

Studiengruppe – Ovarialkarzinom

Die aktuell umfangreichsten Projekte sind die prospektive BZKF-OVAR 1-Studie, die *Real World*-Daten und translationale Biomarkerprojekte zur Relevanz einer PARP-Inhibitor-Reinduktion im Rezidiv erhebt, sowie das *Bavarian Registry for Ovarian Cancer* (BAROC), das retrospektiv und prospektiv arbeiten wird.

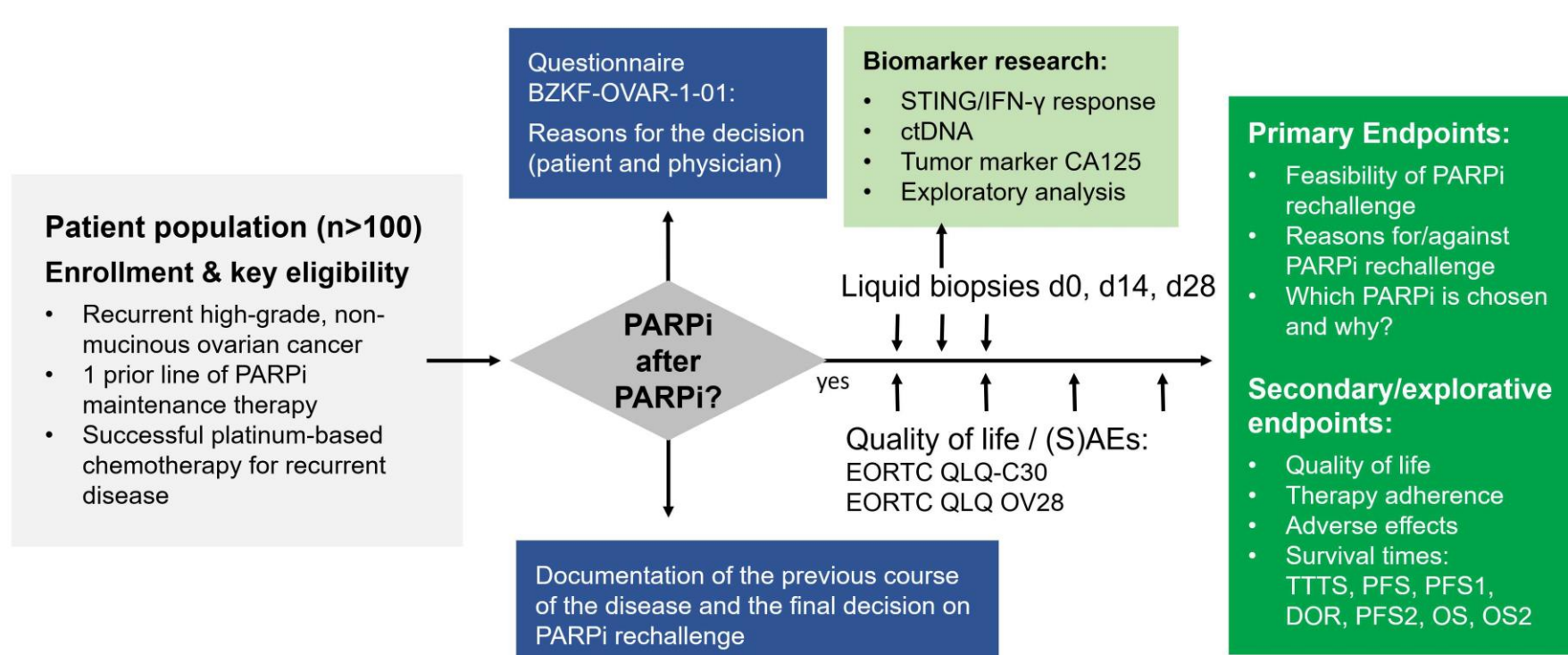
Sprecher: Prof. Dr. Holger Bronger (TUM), Prof. Dr. Stephan Seitz (UKR)

Projekt 1:

BZKF-OVAR 1: PARP-Inhibitor-Reinduktion beim rezidierten Ovarialkarzinom

- Prospektive Studie, die weitere klinische *Real World*-Informationen zu einer klinisch kontrovers diskutierten Fragestellung liefern soll
- Gefördert durch das BZKF
- Erfolgreicher Rekrutierungsstart in 06/2024
- 100 Patientinnen bis Ende 2025 geplant
- Ausführliche Biomarkersammlung

BZKF-OVAR 1: Study design



Projekt 2:

Therapiestrategien bei (Sub-)Ileus bei Patientinnen mit Ovarialkarzinom

- (Sub-)Ileus ist eine schwerwiegende und ggf. letale Komplikation beim fortgeschrittenen Ovarialkarzinom
- Es gibt kein standardisiertes Vorgehen
- Konzept: retrospektive Erhebung aller Fälle an den 6 BZKF-Zentren in den letzten 2 Jahre
- Ziel: Harmonisierung des Vorgehens bei (Sub-)Ileus

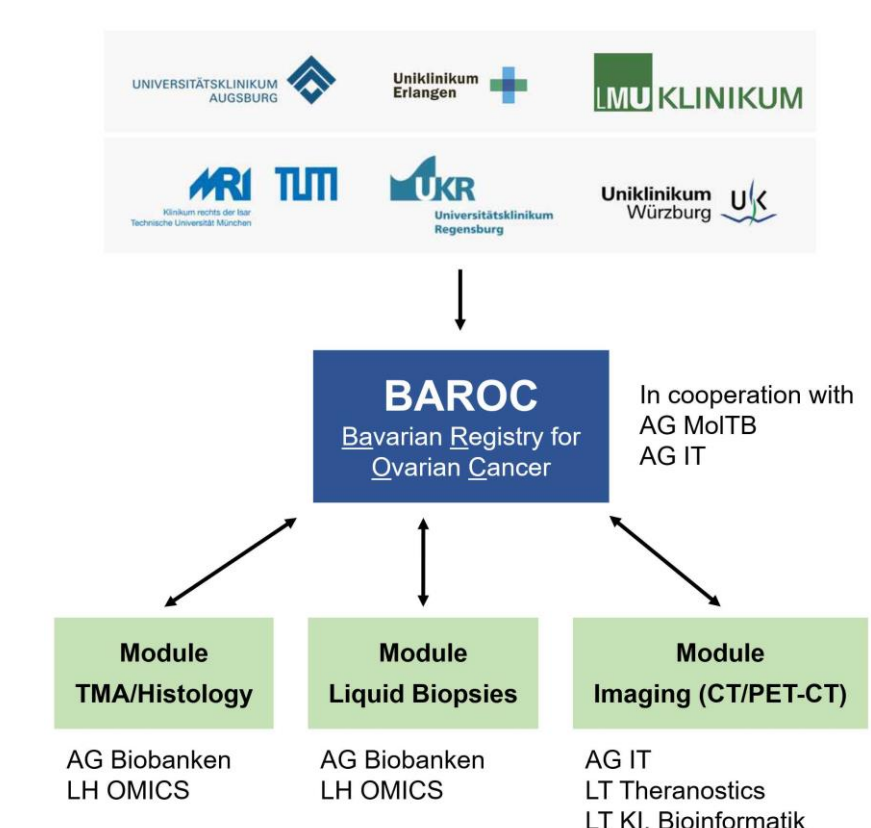
Projekt 3:

Restrospektives/prospektives Register für alle OvCa-Fälle (*Bavarian Registry for Ovarian Cancer, BAROC*)

- Ziel: Etablierung eines umfassendes Registers an den 6 bayerischen Universitätsklinika (ggf. spätere Erweiterung)
- Der gesamte Krankheitsverlauf soll dokumentiert werden
- Aktuell werden die Inhalte mit allen Zentren abgestimmt und Fragestellungen erarbeitet ('Taskforce BAROC')
- Erste geplante Auswertungen ('use cases'):
 - ORR und DOR bei nicht-Platin-basierten Chemotherapien in fortgeschrittenen Therapielinien
 - MTB-basierte Therapien (in Abstimmung mit der AG MoITB)

BZKF-Netzwerk:

Alle 6 Zentren nehmen aktiv an den Aktivitäten der Studiengruppe teil. Im Rahmen der Vorbereitung der BZKF-OVAR 1-Studie konnte die Harmonisierung zwischen den zentralen Biobanken bereits erfolgreich erprobt werden. Das BAROC-Register ist nun der nächste Schritt, um eine nachhaltige Grundlage zur Erfassung von *Real World*-Daten zu schaffen und Daten zu wichtigen klinischen Fragestellungen auf international kompetitivem Niveau zu erheben.



Langfristige Ziele

- » Rekrutierung von 100 Patientinnen in die BZKF-OVAR 1-Studie bis Ende 2025
- » Identifizierung von prädiktiven Biomarkern für das Ansprechen auf eine PARPi-Reinduktion
- » Initiierung weiterer klinischer Studien
- » Etablierung des BAROC-Registers mit retrospektiven und prospektiven OvCa-Patientinnen
- » Andockung von Modulen (KI, Histologie, Bildgebung, Liquid Biopsy) an das BAROC-Register

Autoren: Christoph Aulmann (UKA), Anca Chelariu-Raicu (LMU), Julius Emons (UKE), Ramona Erber (UKR), Isabella Franke (UKW), Paul Gaß (UKE), Maria Hatzipanagiotou (UKR), Shirin Hunstiger (UKA), Matthias Kiesel (UKW), Patrik Pöschke (UKE), Maximilian Riedel (TUM), Lukas Rief (TUM), Jacqueline Sagasser (UKA), Jessica Salmen (UKW), Susanne Schüler-Toprak (UKR), Magdalena Steber (UKW), Fabian Trillsch (LMU), Kirsten Utpatel (UKR), Achim Wöckel (UKW)